



**emo**

Neues aus dem Schulleben des  
Gymnasiums Marktoberdorf

4. Jahrgang • 2012/2013 • Ausgabe 6 • Februar

### Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

Seit Wochen wartete die Schule auf eine Nachricht aus dem Kultusministerium, wer die Nachfolge für Frau OStD Susanne Jehl als Ständiger Stellvertreter des Schulleiters antreten wird. Vergangene Woche wurde uns nun mitgeteilt, dass Herr StD Bernhard Kerscher vom Gymnasium Weilheim stellvertretender Schulleiter wird. Herr Kerscher unterrichtet die Fächer Englisch, Geschichte und Ethik. In den vergangenen sechs Jahren leitete der Kollege als stellvertretender Schulleiter bereits die deutsche Gesamtschule in Valparaiso (Chile) mit.

Die ganze Schulgemeinschaft des Gymnasiums Marktoberdorf heißt Herrn Kerscher sehr herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler. An dieser Stelle möchte ich es als Schulleiter nicht versäumen, Herrn OStR Thorsten Krebs sehr herzlich zu danken, der im ersten Schulhalbjahr als Assistent der Schulleitung in souveräner Art und Weise viele Teilaufgaben der Schulleitung übernommen und somit eine reibungslose Übergangszeit ermöglicht hat. Bei der nächsten Lehrerkonferenz soll ihm dafür nochmals besonders gedankt werden.

Am 15. Januar 2013 kam es in der 2. Sitzung unseres Schulforums zu einer bemerkenswerten und in den Augen der Schulleitung erfreulichen Abstimmung, das Handyverbot an Schulen betreffend. Das Schulforum besteht in seiner Zusammensetzung aus jeweils drei Schüler-, Lehrer- und Elternvertretern. Nach einer intensiven Diskussion zum Antrag aus der Lehrerschaft, das Handyverbot (Art. 56 (5) BayEUG) für Oberstufenschüler zu lockern, kam das Gremium zu folgendem Ergebnis:

Es wurde einstimmig beschlossen, dass für die 11. und 12. Jahrgangsstufe an unserer Schule das Verbot der Nutzung von Handys und anderen digitalen Speichermedien im Aufenthaltsbereich der Oberstufe (2. Stock des Atriumgebäudes) in Zukunft während der unterrichtsfreien Zeit nicht mehr gelten soll.

Alle Mitglieder des Schulforums haben in unsere Schülerinnen und Schüler der Oberstufe das Vertrauen, dass verantwortungsvoll mit den Handys in der Schule umgegangen wird. Deshalb können Mobiltelefone außerhalb des Unterrichts im Aufenthaltsbereich der Oberstufe im 2. Stock zukünftig benutzt werden.

Während des Unterrichts gilt weiterhin die Regelung, dass die Handys ausgeschaltet werden müssen. Bei Zuwiderhandlungen können diese auch weiterhin einbehalten werden.

Als Schulleiter bin ich stolz, dass wir als Lehrkräfte und Eltern allen Schülerinnen und Schülern diesen Vertrauensvorschuss gewähren.

*W. Mooser*

### Wir informieren über ...

#### **Ein längerer Schüleraustausch im Ausland – ein großer Gewinn**

*Krebs* Immer mehr Schüler unserer Schule entdecken die Vorzüge eines zwei- oder dreimonatigen Schüleraustausches im Ausland. Man macht dabei nicht nur enorme Fortschritte in der Sprache des Gastlandes, sondern lernt neue und interessante Menschen kennen und schließt Freundschaften, die oft ein Leben lang halten. Man kann Erfahrungen sammeln, die man nie mehr vergisst und erweitert seinen Horizont, weil man nicht nur eine fremde Kultur kennen lernt, sondern oftmals auch erstmalig auf sich selbst gestellt ist und eigene Entscheidungen ohne Mama und Papa treffen muss. Wer Interesse an einem Austauschaufenthalt z.B. in Quebec, Neuseeland, Australien oder Großbritannien hat, kann sich die Programme des **Bayerischen Jugendringes** 2012/13 unter

<http://www.bjr.de/themen/internationales/individueller-schueleraustausch.html> ansehen. Der Bewerbungsschluss für die oben genannten Länder variiert zwischen Mitte

März und Ende Mai. Wichtig ist dabei der Hinweis, dass man sich nur auf eines (!) der BJR-Programme bewerben kann. Schaut doch mal rein, es lohnt sich!

#### **Anmeldung zum Quali**

*Krebs* Der „Qualifizierende Abschluss der Mittelschule“ (Quali) ist ein Schulabschluss, der zwischen dem erfolgreichen Hauptschulabschluss und dem mittleren Bildungsabschluss einzuordnen ist. Für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe, die sich nicht sicher sind, ob sie den Anforderungen des Gymnasiums gewachsen sind oder die an einen Einstieg ins Berufsleben denken oder die einfach „auf Nummer sicher“ gehen und einen ersten herausgehobenen Schulabschluss erwerben wollen, stellt der „Quali“ eine sinnvolle schulische Option dar. Externe Bewerber müssen sich unter Angabe der von ihnen gewählten Fächer im Zeitraum vom 22. – 28.02.2013 an der Mittelschule melden, in deren Sprengel sie wohnen. Die Prüfungen finden vom 24.06. – 27.06. 2013 statt.

Achtung: Seit dem letzten Schuljahr ersetzt die sogenannte Projektprüfung die Prüfungen im Fach AWT (Arbeit/Wirtschaft/Technik) und im berufsorientierenden Zweig (boZ). Aufgrund dieser Neugestaltung des Quali wird für Gymnasiasten das Bestehen der Prüfung deutlich schwieriger, da ihnen spezifische Arbeitsformen der Mittelschule unbekannt sind. Eine intensive Vorbereitung auf den Quali ist daher unverzichtbar. Zudem wird ein Beratungsgespräch an der zuständigen Mittelschule rechtzeitig vor der Anmeldung dringend empfohlen. Für weitergehende Informationen wendet ihr euch bitte an unseren Beratungslehrer, Herrn Gosse.

#### **„Abitur – und dann?“**

Informationsveranstaltung des Elternbeirates zur Studien- und Berufswahl für die Eltern der 10., 11. und 12. Jahrgangsstufe am Dienstag, 26. Februar 2013 um 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums

Die Wahl des Studiengangs bzw. der Berufsausbildung ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. An den Gymnasien werden daher seit einigen Jahren die Schüler und Schülerinnen ab der 11. Jgst. im Rahmen des sogenannten BuS-Projekts darüber informiert, was bei der Berufs- und Studienwahl zu beachten ist.

Trotzdem bricht immer noch ca. ein Drittel aller Studienanfänger ihr gewähltes Studium ab. Auch die Wahl

einer passenden Ausbildung nach dem Abitur gelingt nicht immer.

Da all dies auch die Eltern betrifft, erachtet es der Elternbeirat als wichtig, auch den Eltern Informationen über diese Problematik anzubieten. Als Referenten und Gesprächspartner für diesen Informationsabend erwarten Sie die BuS-Lehrer des Gymnasiums. Auch ein Vertreter der Arbeitsagentur ist eingeladen.

Selbstverständlich sind auch interessierte Schülerinnen und Schüler zu der Veranstaltung willkommen.

Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Ihr Elternbeirat

### ... das Sozialpraktikum

*Sirch* In diesem Schuljahr gibt es zum letzten Mal die Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe, ein soziales Praktikum zu absolvieren. Jeweils sechs Jugendliche aus den Klassen 10 a und 10 m nehmen diese Chance wahr. Die Einsatzorte sind verschiedene Kindergärten, die Werkstätten für Menschen mit Behinderung in Marktoberdorf und Rettenbach, eine Klinik, Seniorenbetreuung Herbstsonne, die Caritas Sozialstation und die Kindertagesstätte der Lebenshilfe in Kaufbeuren. Sicher können sie danach mit interessanten Schilderungen von ihrer Tätigkeit in den Klassen berichten. Das Angebot für die 10. Klassen wird nicht fortgesetzt, weil künftig – wie schon in diesem Jahr – in der 9. Jahrgangsstufe parallel zur Fahrt nach Broadstairs die Möglichkeit eröffnet wird, in verschiedenen Bereichen Erfahrungen zu sammeln. So können die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen in den nächsten Jahren wählen, ob sie ihre sprachlichen, sozialen, naturkundlichen, technischen oder andere Fähigkeiten und Talente erproben, vertiefen oder entdecken wollen. Sie bekommen auf diesem Wege auch schon einen kleinen Einblick in die Berufswelt, der das bisher gängige Modell ersetzen wird.

### Wie war's ...

#### ... bei der PIT-Internetschulung der 6g?

*zusammengestellt aus Schülerberichten* Am 11.01.2013 fand in den ersten beiden Stunden eine Internetschulung für unsere Klasse 6g im Mehrzweckraum des Internats statt. Herr Thomas Guggenmoos von der Marktoberdorfer Polizei

erklärte uns viel über das Internet und seine Gefahren. Viele Kinder waren überrascht, wodurch sie sich strafbar machen und welchen Gefahren sie ausgesetzt sind. Zuerst wurde uns bewusst, wie viele Geräte im Haus mit dem Internet verbunden sind, dazu gehören z.B.: Computer, I-pods, I-pads, I-phones, tablets u.s.w.! Nach einigen Videos und Bildern wurde uns klar, dass das Internet nicht so harmlos ist, wie wir dachten. Durch illegales Herunterladen von Musik mussten z.B. zwei Jugendliche eine Geldstrafe in Höhe von 6000 Euro bezahlen. Es ist auch verboten, Bilder aus dem Internet herunterzuladen um sie zu benutzen. Anhand eines Videos wurde uns bewusst, dass es gefährlich sein kann mit Fremden im Chat befreundet zu sein, z.B. kann sich hinter einem angeblich netten, gleichaltrigen Jungen in Wirklichkeit ein alter Mann verbergen, der einen Missbrauch plant. Was man dagegen tun kann ist, -die Eltern zu informieren, -einen Videochat vorschlagen oder, wenn das nicht geht, -ein Treffen an einem belebten Ort zu vereinbaren und/oder zu diesem Treffen 3 bis 4 Freunde mitnehmen. In diesem Film „Wo ist Klaus?“ ging es auch darum, dass Neonazis und ein Starwars-Mann kamen, um zu ihm zu gelangen. Mit Herrn Guggenmoos besprachen wir dann, was das mit dem Internet zu tun hatte. Die Neonazis stehen für die Gefahr, dass Mobbingopfer sich über das Internet radikalen Gruppen oder auch Sekten anschließen, denn die nehmen jeden auf. Der Starwars-Mann bedeutete, dass man keine Ballerspiele über das Internet spielen sollte, wenn man noch zu jung ist, denn es besteht die Gefahr der Spielsucht. Es hat uns sehr gefallen, da wir sooo viiiieel gelernt haben. Und es war auch lustig, dies alles in kurzen Videos zu sehen. Passt gut auf im Internet, aber wir hoffen es wird euch auch weiterhin viel Spaß machen!

#### ... bei der Wintersportwoche der 8. Klassen?

*Felix Gareiß, Elias Knauer, 8a* Als sich die Klassen 8a/c am 14.01.13 zur Abfahrt trafen, war die Stimmung schon voller Vorfreude. Nach einer lustigen und informativen Busfahrt erreichten alle gut gelaunt das evangelische Bergheim in Unterjoch. Nachdem das Gepäck verstaut war, ging es gleich auf die Piste und der Spaß konnte beginnen. Nach dem ersten Skitag und stärkendem Abendessen standen die Pistenregeln auf dem Programm. Auch den nächsten Skitag überstanden fast alle unverletzt, nur Julius hatte sich am Handgelenk verletzt. Am Abend

stand die erste Hürde der Zimmerolympiade an, die Sauberheitskontrolle in den Zimmern samt einer kreativen Vorführung. Zudem wurden für den nächsten Tag weitere Aktivitäten, wie den Bau einer Schneebau, Schneeschuhwandern, Langlaufen und Skifahren für den kommenden Wintersporttag geplant. Diese bildeten das „Alternativprogramm“ für die, die nicht gerade an der Lawinenkunde des DAV „check your risk“ teilnahmen. Tänzischer Höhepunkt war der Mittwochabend, an dem mit Kinderpunsch und fetziger Musik an der tagsüber errichteten Schneebau abgetanzt wurde. Der coole Diskoabend startete aber erst richtig durch, als wir Schüler die „Oldie-Musik“ der Lehrer beendeten und unsere eigenen Lieder spielten. Der Donnerstag führte die fortgeschrittenen Skifahrer ins Oberjoch, die anderen verbrachten wieder einen herrlichen Skitag in Unterjoch. Im Anschluss ans Abendessen fanden sich die jeweiligen Klassen in verschiedenen Räumen ein, um ihren „Bunten Abend“ zu genießen. Dieser äußerst lustige Abend war für die Klasse sicherlich der Höhepunkt der Skiwoche. Am Freitag stand noch der Gaudiparcour als letzte Disziplin der Zimmerolympiade an und nach der Siegerehrung mussten wir leider schon wieder Abschied nehmen und verließen nach dem sportlichen Vormittag mit einem weinenden und einem fröhlichen Auge das Bergheim. Insgesamt war es eine tolle Woche, die von abwechslungsreichen und v.a. gemeinsamen Erlebnissen geprägt und leider viel zu schnell vorüber war.

### Skilager 2013

Die achten Klassen a und c, verbringen ein paar Tage im Schnee. Wir geben ganz viel Gas, dann macht es richtig Spaß!

Ob groß, ob klein, ob klein, ob groß, bei uns ist stets die Hölle los! Wir fahren den Berg hinauf, hinab und sind am Abend alle schlapp.

Dies hier ist zwar kein Sonett, doch das Gedicht war trotzdem nett. Auch wenn die Rhythmen nicht ganz passen, muss niemand gleich dabei ausrasten!

*Zimmer 36: Verena, Eva-Maria und Rebecca*

### **Schulhandballer gute Gastgeber**

*Schmid* Die Handballschulmannschaft unserer Schule erwies sich einmal mehr als zuvorkommender Gastgeber. Beim Regionalfinale im Handball (Wettkampfklasse II - Jungen, Jahrgang 96 und jünger) belegte sie einen dritten Platz und ließ den Mannschaften des Gymnasiums Lindenberg und der Realschule an der Salzstraße Kempten die Plätze 1 und 2. Beim gleichzeitig ausgetragenen Finale der Mädchen (Wettkampfklasse III - Mädchen, Jahrgang 98 und jünger) ging der Sieg wie in den Jahren zuvor an die Maria-Ward-Realschule Kempten. Verdienter Zweiter wurde hier die Realschule Marktoberdorf vor dem Gymnasium Lindau. Die beiden Sieger vertreten das Allgäu jetzt bei der schwäbischen Meisterschaft - leider ohne eine Oberdorfer Mannschaft, denn nur der Erste qualifiziert sich.

Die Austragung der Allgäuer Meisterschaft in der Sporthalle des Gymnasiums hat schon Tradition. Diesmal konnte der Hausherr, OstD Mooser, wieder die besten sechs Teams, die sich in der Vorrunde durchgesetzt hatten, zum friedlichen Schlagabtausch begrüßen. Seit Jahren machen fast ausschließlich die Schulen aus Kempten, Lindau/Lindenberg und Marktoberdorf den Allgäuer Meister unter sich aus. Der Favorit bei den Jungen, Kempten, musste sich allerdings heuer vornehmlich mit den starken Lindenbergern auseinandersetzen. Der Landesfinalist von 2012 verlor dann auch erst nach erbitterter Gegenwehr knapp mit 4:6 Toren. In diesen Zweikampf konnten sich die Oberdorfer allerdings nicht einmischen. Gegen Lindenberg gab es eine 5:10 Niederlage. Im zweiten Spiel zeigten sich die Gastgeber von ihrer besseren Seite und unterlagen denkbar knapp Kempten mit 9:10. Bedenkt man, dass die Oberdorfer kaum Gelegenheit hatten, gemeinsam zu trainieren und dass sie etliche Spieler wegen kurzfristiger Absagen ersetzen mussten, darf man mit dem dritten Rang durchaus zufrieden sein. Eine überaus starke Leistung zeigten dabei Bayern-Auswahlspieler Matthias Hild (leider nur im zweiten Spiel dabei) und Maxi Wieder im Tor der Oberdorfer, der ein ausgezeichnete Rückhalt für seine Vorderleute war. Die Mannschaft: Maxi Wieder (9c), Daniel Snehotta (9c), Lukas Rietzler (9c), Donard Qerimi (9c), Andreas Erhart (10c), Vincent Kalchschmid (10b), Lukas Hagenmüller (Q 11), Matthias Hild (8b), Johannes Stadtmüller (8b).

Wie in den Jahren davor, so dominierte bei den Mädchen auch heuer die Maria-Ward-Realschule aus Kempten die Konkurrenz. Mit sage und schreibe 15:0 Toren überführen

sie das unerfahrene Team aus Lindau im ersten Spiel. Wesentliche härtere Gegenwehr leistete dann die Realschule Marktoberdorf, die sich erst in der Schlußphase mit 8:11 geschlagen geben musste. Mit einem 19:5 Sieg gegen Lindau und einem ausgeglichenen Punktstand von 2:2 wurde so die Vizemeisterschaft unter Dach und Fach gebracht. Zum Abschluss des Turniers erhielten die siegreichen Teams von Wettkampfleiter Wolfgang Schmid die obligatorischen Urkunden und die besten Glückwünsche auf dem hoffentlich erfolgreichen Weg nach oben.

### **... beim Vorfaching der SMV?**

Zu einer festen Institution des Schullebens ist der Vorfachings-Ball der SMV geworden, der dieses Jahr am 1. Februar und erstmalig in der Pausenhalle stattfand. Den Auftakt des bunten Treibens bildete der Unterstufenfasching am Nachmittag, zu dem zahlreiche toll maskierte Schüler erschienen. Neben Pharaonen ließen sich auch Wesen fremder Galaxien bestaunen. Weiter ging es dann mit dem großen SMV- Ball am Abend, der unter dem Motto „Zeitreise“ stand. Dem Einfallsreichtum der Schüler sei Dank erstreckte sich diese Zeitreise kostümmäßig von der Steinzeit, über die Antike, hin zum Mittelalter bis in die Golden Twenties des letzten Jahrhunderts. Auch konnte man tolle Outfits zu den letzten fünfzig Jahren des vergangenen Jahrhunderts bestaunen: Da tummelte sich z.B. der King of Rock'n Roll mit flippigen Hippies auf dem Parkett.

Dank der vielen engagierten Mitglieder des AK Veranstaltung war auch die diesjährige Vorfachingsfeier wieder ein schönes Ereignis, das allen Beteiligten viel Freude gemacht hat!

*Petra Stegmann, Verbindungslehrerin*

### **Deutsch-Französischer Tag**

*Leon Nuschele (Q11)* Am 22.01.2013 feierte ganz Deutschland den "Deutsch-Französischen Tag". Dieser würdigte die 50 Jahre lang anhaltende Freundschaft zwischen den zwei Ländern, was schon im Elysée-Vertrag festgehalten wurde. Selbstverständlich hat auch unsere Schule diesen Tag mit mehreren Projekten gewürdigt. In den 7. Klassen wurde ein Vorlesewettbewerb Französisch abgehalten. Darüber hinaus hat das P-Seminar Französisch von Frau Sommermann mehrere Stellwände

zum Thema zusammengestellt, die sich in der Aula besichtigen lassen. Im Oktober letzten Jahres fand ein Schüleraustausch mit der französischen Insel La Réunion im Indischen Ozean statt. Diese unvergessliche Reise hat die Schülerinnen und Schüler dazu veranlasst, ihre Erfahrungen ebenfalls der Schulgemeinschaft zu zeigen. Ihre Erlebnisse sind auch im Haus zu betrachten.

### **... beim Vorlesewettbewerb in französischer Sprache?**

*Müller* Bereits zur Tradition unserer Schule gehört der "Concours de lecture en langue française", der in diesem Schuljahr an einem geschichtsträchtigen Tag stattfinden konnte: am 22. Januar, dem 50. Jahrestag der Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages zwischen dem französischen Präsidenten Charles de Gaulle und dem deutschen Kanzler Konrad Adenauer.

Die sechs Kandidaten, die sich schon in ihren jeweiligen Klassen 7b und 7c als beste Leser erwiesen hatten, mussten vor versammelten Klassen in unserer Aula zunächst einen von ihnen selbst gewählten Text aus dem Französischbuch vorlesen, im Anschluss daran an einer unbekannt Textpassage ihr Können unter Beweis stellen. Die Jury, bestehend aus vier Schülern und den beiden Französischlehrern, hatte es äußerst schwer, in Hinblick auf die Kriterien "Tempo, korrekte Lautbildung, sinngemäßes Lesen, Satzmelodie und Gestaltung"

die Gewinner zu ermitteln, da die Kandidaten, auf hohem Niveau lesend, alle sehr eng beieinander lagen. So entschied man sich schließlich für Julia Keller, Klasse 7c, als dritte Siegerin und vergab zwei erste Plätze: an Jannika Blöchl (7b) und Eva Wagner (7c).

Alle Teilnehmer bekamen Urkunden zur Erinnerung an dieses Ereignis, die drei Platzierten auch einen Sachpreis in Form einer Französischlektüre, und Eva Wagner darf darüber hinaus als Vertreterin unseres Gymnasiums am "Coupe de l'Allgäu" teilnehmen, der heuer nach den Osterferien in Ottobeuren stattfinden wird.

### **Großer Erfolg für Alisa Timpe (6g) beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs**

*Kölbel* Im Turnus von sechs Jahren wird unser Gymnasium gebeten, den Entscheid im Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels für den Landkreis Ostallgäu durchzuführen. Dazu kamen am vergangenen Montag 17 Jungs und Mädchen aus

unterschiedlichsten Schulen von Buchloe bis Füssen in unserer neuen Aula zusammen. Nach einer souveränen musikalischen Begrüßung durch das Streicherquartett der Oberstufe galt es für die Jugendlichen einen bekannten Text vorzustellen und daraus einen Abschnitt vorzulesen, wobei Alisas Interpretation der kleinen Hexe aus Otfried Preußlers gleichnamigem Buch schon fast einer szenischen Lesung gleichkam. Nach der Pause – in der sich die Besucher und Leser an den selbstgebackenen Kuchen von Schülerinnen und Schülern der Klasse 6g stärken konnten – galt es sich in einen unbekanntem Text hineinzufühlen, was Alisa sehr sicher gelang, so dass sie von der Jury zu einer der drei besten Leserinnen und Leser bestimmt wurde. Diese drei erhielten außer den Teilnehmerpreisen des Börsenvereins (eine Urkunde, eine Jugendausgabe des Spiegel sowie das Buch „Wir können alles verlieren oder gewinnen“ des finnischen Autors Seita Parkkola) einen Buchgutschein, der von der Buchhandlung Glas ausgelobt worden war. Groß war die Spannung bei Alisa, wer denn nun gewonnen habe. Dies war von der Jury intensiv diskutiert worden, während zeitgleich die Theatergruppe der Unterstufe unter Leitung von Frau Cebulj „Grimms am Abend“ auf die Bühne brachte - mit Alisa in einer tragenden Rolle. Riesengroß dann ihre Freude darüber, dass sie zur besten Leserin des Nachmittags gekürt wurde und nun die Schule beim Bezirksentscheid vertreten darf. Wer Alisa und das Unterstufentheater live erleben will, hat voraussichtlich Anfang März die Gelegenheit dazu, wenn „Grimms am Abend“ nach dieser Vor-Generalprobe im Rahmen des Vorlesewettbewerbs seine richtige Premiere erleben wird. Ein Besuch, der sich unbedingt lohnt!

## *Wann und wo?*

---

### **Termine**

Montag, 11. Februar 2013 bis Freitag, 15. Februar 2013  
**Frühjahrsferien**

Montag, 18. Februar 2013, 19.00 Uhr  
**Elterninformationsabend zum Péron-Austausch in der neuen Aula**

Montag, 18. Februar 2013  
**Unterrichtsschluss 13.00 Uhr**

Mittwoch, 20. Februar 2013  
**Unterrichtsschluss 13.00 Uhr**

Donnerstag, 21. Februar 2013, 19.00 Uhr  
**Elterninformationsabend in der neuen Aula zum Sprachaufenthalt der 9. Jahrgangsstufe in Broadstairs**

Freitag, 22. Februar 2013  
**Ausgabe der Zwischenzeugnisse (Jahrgangsstufe 9 und 10) und der Ausbildungsabschnittszeugnisse 11/1, sowie der Leistungsstandberichte der Jahrgangsstufe 5-8**

Samstag, 23. Februar 2013  
**Pluskurs Deutsch: Arbeitstechniken für die Oberstufe**

Montag, 25. Februar 2013, 13.45 Uhr  
**Vorstellung der P-Seminare 2013-2015 für die 10. Klassen durch die Seminarleiter**

Dienstag, 26. Februar 2013, 13.45 Uhr  
**Vorstellung der W-Seminare 2013-2015 für die 10. Klassen durch die Seminarleiter**

Mittwoch, 27. Februar 2013, 19.00 Uhr  
**Konzert der Big Band in der neuen Aula**

Donnerstag, 28. Februar 2013, 8.45 Uhr  
**VERA-Test in Mathematik für die 8. Jahrgangsstufe**

Sonntag, 3. März 2013 bis Sonntag, 10. März 2013  
**Sprachaufenthalt für Schüler der 9. Jahrgangsstufe in Broadstairs/England**

Montag, 4. März 2013 bis Freitag, 8. März 2013  
**Praktikumswoche der 9. Jahrgangsstufe**

Dienstag, 5. März 2013, 18.30 Uhr  
**Informationsabend zum Übertritt ans Gymnasium für Kinder der zukünftigen 5. Klassen und deren Eltern in der neuen Aula**

Redaktion: Ackermann, Zanker